



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Lorenz Weber

Aktenzeichen : Bauakte Kinderhaus

Vorlage Nr. : GR 170

Datum : 01.04.2011

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Kostenübersicht

Thema:

Kinderhaus Furtwangen/Einrichtung zur
Kleinkindbetreuung Bahnhofstraße 7 Furtwangen:
Umnutzung und Teilumbau des bestehenden
Anwesens; Beleuchtungsinstallation

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 12.04.2011

Nach abgeschlossener Prüfung der eingegangenen Angebote wird der Firma Rudolf Schwer, Elektrotechnik, Amselstraße 1, 78141 Schönwald, der Auftrag für die Beleuchtung mit der Vergabesumme von 32.016,56 Euro erteilt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Die Submission des durch das beauftragte Ingenieurbüro Neher Butz, Konstanz, beschränkt ausgeschriebene Gewerk „Elektrische Beleuchtung“ fand am 29. März 2011 statt. Alle vier aufgeförderten Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote ergab sich folgendes Ergebnis:

Günstigster Bieter:

Fa. Rudolf Schwer, Elektrotechnik, Schönwald, mit der Angebotssumme von brutto 32.016,56 Euro

Bieter 2

+ 4,07 %

Nach Prüfung des Angebotes durch das Ingenieurbüro und das Bauamt ist das Angebot technisch und wirtschaftlich annehmbar.

In der Kostenberechnung des Architekturbüros vom 18.02.2010 sind für dieses Gewerk Kosten von brutto ermittelt worden.

35.403,69 Euro

Stand der Vorberatungen

Der Gemeinderat hat zuletzt am 18.05.2010 beschlossen, das Projekt auf der Grundlage der überarbeiteten Planung vom 05.02.2010 und der darauf beruhenden Kostenabrechnung vom 18.02.2010 fortzusetzen.

Es war bereits am 29.04.2008 mit der Zustimmung zum Konzept Kleinkindbetreuung und am 03.02.2009 mit der Zustimmung zur Einrichtung von Kleinkindgruppen in der Bahnhofstraße 7 in die Wege geleitet worden.

Kosten und Finanzierung

Aus 2009 ist ein Haushaltsrest von zu bilden.

557.900 Euro

Für die Baumaßnahme stehen auf Haushaltsstelle 2.4640.9500.000-0001 in 2011 planmäßig zur Verfügung.

462.900 Euro

Für das Kinderhaus sind

730.000 Euro

an Zuschüssen (600.000 Euro aus dem Investitionsprogramm Bund und 130.000 Euro Ausgleichsstock Land) zugesagt und teilweise abgerufen.

Ein Förderantrag aus dem Kommunalen CO₂ - Minderungsprogramm „Klimaschutz +“ ist gestellt. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der L-Bank Baden-Württemberg zu diesem Antrag liegt der Stadtverwaltung sei dem 21. September 2010 vor. Rücksprachen mit KEA ergaben, dass die Bearbeitung des Antrages demnächst vor dem Abschluss steht.